

# LGL- Bulletin

1. Ausgabe  
Januar 2019



Informationsblatt des LGL

## Auflage

800 Exemplare

## Redaktion

Sonja Trümpi  
s.truempi@oberstufe-glarus.ch

[www.l-gl.ch](http://www.l-gl.ch)

## Inhalt:

Editorial: Ausblick	Seiten	1-2
LGL, quo vadis?	Seite	2
Nahtstelle Sek I – Sek II	Seite	3
Quotes zum LGL	Seite	4
Agenda: Wichtige Termine	Seite	4
Inserat swch.ch Sommerkurse	Seite	4



## Editorial

Samuel Zingg

## Ausblick

Januar 2019, Neubeginn eines weiteren Kalenderjahres, "Halbzeit" im Schuljahr. Vorsätze werden gefasst und sind meist schon bald wieder vergessen. Die Natur schläft unter einem Mantel von Kälte und vielleicht gar Schnee. Nur noch das halbe Schuljahr liegt vor mir. Ein Lohnausweis mit dem "neuen" Lohn folgt Ende dieses Monats. Zeit, Bilanz zu ziehen.

Der LGL fasst ebenfalls Vorsätze, wir benennen jeweils die Betätigungsfelder für das Verbandsjahr an der Jahresversammlung. Für das Verbandsjahr 2018/ 19 sind dies die Felder *Berufsauftrag*, *Lohnstruktur* und *Gesundheit*. Für den LGL ist der Juli die Zeit, in welcher es ruhiger zu und her geht. Deshalb werden die Schwerpunkte für das nächste Verbandsjahr jeweils auch im Juli erarbeitet, priorisiert und beschlossen.

Der LGL steht im Sommer 2019 vor einem richtungsweisenden Verbandsjahr. Zehn Jahre nach

der Professionalisierung und Umstrukturierung des LGL - vom Präsidium zu einem Dreierpräsidium, der Einsetzung einer Geschäftsleitung und einer Berufspolitischen Kommission sowie der Anpassung der Aufgaben des Kantonalvorstandes – ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und sich Gedanken zu den bestehenden Strukturen zu machen.

Die Geschäftsleitung und das Präsidium wollen dabei während des ganzen Prozesses transparent informieren. Wir entschlossen uns deshalb, die kommenden Bulletins den Motiven für eine Mitgliedschaft im LGL zu widmen und der Frage nachzugehen, welche Aufgaben der LGL heute hat, welche er in Zukunft (noch/zusätzlich) haben soll und mit welchen Strukturen diese Aufgaben bearbeitet werden sollen. Wir wollen damit transparent auch unsere Gedanken zu einer bereits vielfach angekündigten Erhöhung der Mitgliederbeiträge darlegen und euch an der Jahresversammlung, am

Nachmittag des 3. Glarner Bildungstages, Möglichkeiten aufzeigen, wie wir den Verband in Zukunft aufstellen könnten. Daneben werden wir auch das LGL Aktuell und vor allem die Informationsanlässe in den Gemeinden und mit der SEK II dazu nutzen, eure Rückmeldungen zu unseren Ideen einzuholen. In diesem Sinne freue ich mich auf einen guten Dialog, damit wir den LGL auch in den nächsten Jahren schlagkräftig aufstellen können.

*Für den LGL, Sämi Zingg*



### LGL, quo vadis?

In den vergangenen Jahren wiesen wir euch an den Jahresversammlungen immer wieder darauf hin, dass wir nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung haben, um unseren Lehrerverband wie 2008 angedacht und beschlossen, professionell zu führen. Wir konnten unser Präsidium mit Ausnahme von dreieinhalb Jahren bisher nie komplett besetzen, was uns eine längere Zeit mit negativen Jahresrechnungen ersparte. Dies nagte jedoch auch an den bisherigen Strukturen und Personen, welche sich bestmöglich den Aufgaben annahmen und sie umfassend abzudecken versuchten.

In den Gremien innerhalb des Verbandes und mit den Arbeitgebern konnten wir einen konstruktiven und zielführenden Dialog aufbauen und so gemeinsam Erfolge für die Bildung erzielen. Nun wählten wir eine dritte Präsidentin und können die Aufgaben mit der dringend nötigen Schlagkraft bearbeiten.



In den letzten Jahren konnte der LGL, und damit die gesamte Lehrerschaft, durch seine Arbeit bereits einige Erfolge feiern. Ich danke allen Beteiligten, welche uns dazu verholfen haben.

Wir dürfen stolz darauf sein,

- dass die Einführungsweiterbildungen zum Glarner Lehrplan zu einem grossen Teil während der Unterrichtszeit stattgefunden haben,
- dass die Löhne der Primarlehrpersonen des 1. und 2. Schuljahres an die übrigen Primarlöhne angepasst wurden,
- dass die Einstiegsgehälter aller Primarlehrpersonen angehoben werden konnten,
- dass Ungerechtigkeiten, die aus der Überführung der Lehrpersonen in die neuen Lohnbänder entstanden sind, nun endlich korrigiert wurden und,
- dass wir einen professionell aufgestellten Verband haben, der schnell und schlagkräftig für die Lehrerschaft und die Bildung im Kanton eintreten kann.

Zur Bilanz gehört es auch, dass man Offenes und Unerreichtes nennt. Noch nicht erreicht haben wir folgende Ziele:

- die Lohnstruktur ist mit dem DafLe nicht erhalten geblieben, dies hat langfristige Auswirkungen, welche vor allem bei der Lohnentwicklung spürbar sind. Erste Anzeichen dafür stellen wir insbesondere bei der Rekrutierung auf der SEK I-Stufe fest, denn auf dieser Stufe sind die Löhne im Vergleich zu früher teilweise massiv tiefer.
- Der Berufsauftrag ist noch nicht umgesetzt, die Anpassung der Pensen noch nicht vollzogen.
- Die Gesundheitsvorsorge und der Gesundheitsschutz müssen auch bei den Arbeitgebern prioritär werden.
- Der Vaterschaftsurlaub soll den heutigen Gegebenheiten entsprechen.
- Der Verband muss finanziell auf ein solides Fundament gestellt werden.



Beim LGL sind seit der letzten Anpassung der Mitgliederbeiträge rund 25'000 Fr. Mehrkosten entstanden, davon rund 5000 Fr. für den Mitgliederbeitrag bei unserem Dachverband LCH, welcher seine Mitgliederbeiträge per 2019 erhöht hat. Mit weiteren 5000 Fr. schlägt die Erhöhung der Prämien unserer Rechtsschutzversicherung Protekta zu Buche. Diese Mehrausgaben bestreiten wir zurzeit aus unserem Hilfsfond.

15'000 Fr. fehlen uns zur vollständigen Finanzierung der Aufgaben des LGL.

Wie wir an den Versammlungen stets betonten, konnten wir dank der guten finanziellen Basis des LGL mit einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge zuwarten, bis alle Faktoren genauer bezifferbar sind. Ebenso entschlossen wir uns dazu, nicht drei Male (Etappierung) mit einer Beitragsveränderung vor die Versammlungen zu treten.

Gesamthaft macht dies nun jedoch viel aus. Auf die einzelnen Mitglieder ausgerechnet, entspricht dies einer Erhöhung des Beitrages um 50 Fr./Jahr. Davon gingen dann ca. 10 Fr. an den LCH, ca. 30 Fr. an den LGL, welcher nun komplett ist, und ca. 10 Fr. an die Protekta, welche ihre Beiträge ja bereits vor einigen Jahren erhöht hat.

Eine Beitragserhöhung in dieser Höhe möchten wir nicht ohne weiteres beantragen und werden uns deshalb in den nächsten Monaten mit einer internen Überprüfung der Strukturen befassen. Sind wir in den heutigen Strukturen für die zu bewältigenden Aufgaben passend aufgestellt? Wo lässt sich finanziell etwas zurückfahren, ohne dass wir damit den Standard herunterfahren müssen? Gibt es Tätigkeiten, die "überbezahlt" sind? Welche Dienstleistungen und Bereiche können wir allenfalls streichen, weil es dafür kein Bedürfnis seitens der Mitglieder gibt?

Wir werden euch bezüglich dieses Prozesses auf dem Laufenden halten. Anlässlich der Informationsanlässe in den Gemeinden und bei den Verbänden für die kantonal angestellten Lehrpersonen (GVBU/VGM) werden wir euch über den Stand der Auslegeordnung informieren. Auch wollen wir euch bei dieser Gelegenheit fragen, ob wir mit unserer Auslegeordnung passend gewichten und, ob diese den Bedürfnissen unserer Mitglieder, also euren Bedürfnissen, entspricht. Wir freuen uns deshalb auf eine rege Teilnahme an den Informationsveranstaltungen.

Für den LGL, Sämi Zingg

# CONCORDIA

## Nahtstelle SEK I – SEK II

Am 13. November 2018 traf sich die Arbeitsgruppe Nahtstelle SEK I – SEK II wieder. Bereits im vorletzten Jahr wurde der Übergang von der SEK I ins Gymnasium in vier Fachgruppen beraten und vereinbart. Nun hat Ende September die Kantonsschule über die Veränderung bei den Aufnahme-

prüfungen informiert. Die verbindlichen Dokumente sind im Onlineschalter des DBK abrufbar. Es wird zwischen den *übertrittsrelevanten* Kompetenzstufen und den *prüfungsrelevanten* Kompetenzstufen unterschieden. Das Dokument soll den abgebenden Lehrpersonen Orientierung bieten. Es fokussiert die Arbeit auf die relevanten Kompetenzen, es beschränkt sie jedoch nicht darauf.

Nachdem nun der Übertritt ins Gymnasium geklärt ist, wendet man sich den weiteren SEK II Schulen zu (Kaufmännische Berufsschule, Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Pflegeschule, GBA). Im Verlaufe dieses Jahres sollten sich die relevanten Kompetenzen auch für die übrigen SEK II Schulen klären.

Wir versichern Sie als LCH-Mitglied günstig.

Top-Service inklusive!

- ✓ Autoversicherung
- ✓ Motorradversicherung
- ✓ Privathaftpflichtversicherung
- ✓ Hausratversicherung
- ✓ Gebäudeversicherung
- ✓ Assistance

Profitieren Sie als LCH-Mitglied von speziellen Konditionen. Jetzt Prämie rechnen und Offerte einholen!

zurichconnect.ch/partnerfirmen  
ID: LCH  
Passwort: klasse

0848 807 804  
Mo – Fr von 8.00 – 17.30 Uhr  
Exklusive Telefonnummer für LCH-Mitglieder

LCH Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer

ZURICH connect  
Versichererträger: Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Für LCH-Mitglieder:

## 25% Rabatt beim Anlegen

LCH-Mitglieder sparen 25%\* bei Depotgebühren und Courtage. Noch mehr Vorzugskonditionen finden Sie unter [www.bankcoop.ch/lch](http://www.bankcoop.ch/lch).

fair banking  
bank coop

\* Mindestgebühr pro Depot CHF 45.– statt CHF 60.–. Mindestcourtage für Transaktionen in der CH: CHF 0.20 / CHF 0.25 / CHF 0.30.–

## Quotes zum LGL

Wir haben bei verschiedenen Mitgliedern nachgefragt, weshalb sie Mitglied des LGL sind. Alle Statements mit zur von uns gestellten Frage findet ihr aufgeschaltet auf unserer Homepage unter l-gl.ch.

## Informationsanlässe des LGL

### Glarus Nord

Dienstag, 5. März, 17:30 Uhr, Bibliothek Schnegg

### Glarus Mitte

Donnerstag, 14. März, 17:30 Uhr, Aula Buchholz

### Glarus Süd

Donnerstag, 21. März, 17:30 Uhr, Schule Schwanden

## swch.ch Sommerkurse finden vom 08. bis 19. Juli 2019 in Chur statt

### Jetzt anmelden und Ihren Platz sichern!

Sie möchten praxisorientiert

- Führungs- und Kommunikationsthemen in der Schule angehen,
- Ihre Schul-Life-Balance verbessern,
- Informatik und Medien vertiefen oder (neu) kennenlernen,
- neue Gestaltungsideen mit Musik-, Mal-, Werk- oder Schreibkursen entdecken und ausprobieren?

Das aktuelle Kursprogramm finden Sie unter [www.swch.ch](http://www.swch.ch) oder bestellen Sie ein Print-Exemplar unter [info@swch.ch](mailto:info@swch.ch), **061 956 90 70**.



swch.ch

schule und weiterbildung schweiz



## Agenda

### 3. Glarner Bildungstag

Wir freuen uns, euch über die fortschreitende Organisation des Bildungstages informieren zu können: Der Bildungstag findet am Mittwoch, 4. September 2019 von 8:00 bis ca. 15:30 Uhr in der Aula der Kantonsschule Glarus statt. Der Anlass wird, wie gewohnt, über den Mittag mit einem Stehlunch organisiert.

Das übergreifende Thema des Bildungstages werden das Spannungsfeld der Schule aus Sicht des Kindes, der Eltern und aber auch der Wirtschaft und die damit verbundenen Ansprüche, sein. Auch die Chancengerechtigkeit in der Schule wird näher thematisiert.